

Handelsblatt: Gold ist "totes Kapital"

22.02.2016 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt am Freitag im New Yorker Handel von 1.231 auf 1.226 \$/oz

nach. Heute Morgen verliert der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter und notiert aktuell mit 1.217 \$/oz um etwa 10 \$/oz unter dem Niveau vom Freitag. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhauser)

Stellvertretender Chefredakteur des Handelsblatts Oliver Stock: "Gold. Totes Kapital". "...Edelsteine lösen immerhin Entzücken aus - aber Gold ist tot". "Seit dem Ende des Goldwährungsstandards von Bretton Woods sind Goldreserven von Ländern völlig sinnlos". "Wer jedoch die langfristige Perspektive hat, der liegt mit Gold falsch". "Gold ist wie ein Atomschutzbunker. Wer sich darin zurückzieht, überlebt vielleicht den Krieg, aber er hat keine Chance, anschließend noch etwas aus seinem Leben zu machen".

Kommentar. Wenn Gold tot wäre, würden nicht Milliarden Menschen auf der Welt Gold als Schmuck und Wertanlage wertschätzen - immerhin werden zwischen 70 und 80% der Weltgoldproduktion zu Schmuck verarbeitet. Zur Einschätzung der Position der Bundesbank zwei Zitate aus dem Handelsblatt vom 17.02.12 und 21.02.12: „Der Gesetzgeber hat der Bundesbank die deutschen Währungsreserven anvertraut. Diese bestehen aus Gold, Devisen und Sonderziehungsrechten. Die Gegenleistung ist Geldwertstabilität“.

"Die Währungsreserven dienen dazu, das Vertrauen der Bürger in die Währung zu stärken". Zur langfristigen Perspektive: Gold ist seit dem Ende von Bretton Woods von 35 auf 1.200 \$/oz gestiegen und hat den Wertverlust der Papierwährungen zzgl. Zinsen langfristig ausgeglichen. Viele Papierwährungen aus dem Jahr 1968 gibt es nicht mehr oder sie haben ihre Kaufkraft auf ein Minimum abgebaut. Viele Menschen konnten nach einer Inflation oder einem Krieg mit dem gesparten Gold im Gegensatz zum wertlosen Papiergeld einen Neuanfang starten oder es hat ihnen das Überleben gesichert.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem stabilen Dollar nach (aktueller Preis 35.187 Euro/kg, Vortag 35.492 Euro/kg). Am 18.07.11 hatte der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der seit Anfang 2011 negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf wieder mit einer stabileren und freundlicheren Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt nach (aktueller Preis 15,21 \$/oz, Vortag 15,39 \$/oz). Platin verliert (aktueller Preis 933 \$/oz,

Vortag 943 \$/oz). Palladium fällt unter die 500 \$/oz-Marke (aktueller Preis 496 \$/oz, Vortag 502 \$/oz). Die Basismetalle erholen sich um etwa 2%.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 1,7% oder 1,0 auf 60,5 Punkte. Bei den Standardwerten geben Detour 2,9% und Eldorado 2,4% nach. Yamana kann sich um 1,1% verbessern. Bei den kleineren Werten fallen Aura 15,6%, Goldgroup 12,5% und Pershimco 12,0%. Gabriel ziehen 13,3% und Belo Sun 10,8% an. Bei den Silberwerten fallen Maya 11,8% und Coeur 5,1%. Santacruz können 14,3%, Silvercorp 11,4% und Excellon 7,8% zulegen.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel nachgebend. Sibanye verlieren 5,5% und AngloGold 3,4%.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Aurelia 11,8%, Oceana 11,4%, Excelsior 10,7% und Beadell 10,4% (Kapitalerhöhung). ABM ziehen 17,5% (Vortag +14,0%) und Millennium 8,3% an. Bei den Explorationswerten verliert Montezuma 14,9%. Bei den Metallwerten erholen sich Panoramic 40,0%, Fortescue 9,1% und Mincor 7,1%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 2,9% auf 79,64 Euro. Bester Fondswert ist heute Western Areas (+5,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Oceana (-11,4%), Excelsior (-10,7%) und Beadell (-10,4%). Der Fonds dürfte sich heute gegenüber dem Xau-Vergleichsindex stabil entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 31.01.16 verbessert sich der Fonds um 1,5% parallel zum Xau-Vergleichsindex, der um 1,7% zulegen kann. Damit behauptet der Fonds die Outperformance gegen den Xau-Vergleichsindex der letzten beiden Jahre. Um von der Hausse der Standardwerte zu Beginn eines größeren Aufwärtstrends profitieren zu können, wurden in den letzten Monaten große Fondsanteile in nordamerikanische und südafrikanische Standardwerte investiert und der Anteil der australischen Werte entsprechend reduziert. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 kann sich der Fonds mit einem Verlust von 37,3% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-60,2%) behaupten. Durch größere Zuflüsse erhöht sich das Fondsvolumen im Januar von 11,5 auf 13,1 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbester Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 14,0%
- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2016: 1,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verbessert sich um 5,6% auf 18,66 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Santacruz (+14,3%), Silvercorp (+11,4%) und Excellon (+7,8%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Coeur (-5,0%), Evolution (-3,3%) und Bear Creek (-3,2%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.01.16 verliert der Fonds parallel zu den Verlusten bei den Silberminenaktien 6,8% und entwickelt sich damit deutlich schlechter als der Hui-Vergleichsindex, der um 8,9% zulegen kann. Dabei konnten die Investitionen in Gold- und Platinaktien die Verluste nur geringfügig abfedern. Sollte sich die Aufwärtsbewegung im Goldbereich etablieren, kann mit einer Aufholbewegung im Silberbereich gerechnet werden. Das Fondsvolumen reduziert sich bei kleineren Zuflüssen von 18,9 auf 18,0 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbester Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 3,7%
- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Verlust im Jahr 2016: 6,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verbessert sich um 4,5% auf 28,52 Euro. Die besten Fondswerte sind heute die Nickelwerte Panoramic (+40,0%), Mincor (+7,1%) und Western Areas (+5,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Oceana (-11,4%), Beadell (-10,4%) und Troy (-8,4%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.01.16 gibt der Fonds mit einem Verlust von 1,6% leicht gegen den Xau-Vergleichsindex nach, der um 1,7% zulegen kann. Wegen der niedrigeren Gewichtung von Standardwerten und einem Anteil australischer Werte bleibt der Fonds aktuell leicht hinter dem Xau-Vergleichsindex zurück. Im Jahresverlauf 2015 kann sich der Fonds mit einem Gewinn von 14,9% deutlich vor dem Xau-Vergleichsindex (-26,6%) behaupten. Das Fondsvolumen reduziert sich im Januar leicht von 6,1 auf 6,0 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%
- Verlust im Jahr 2012: 20,1%
- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%
- Gewinn im Jahr 2015: 14,9%
- Verlust im Jahr 2016: 1,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verbessert sich um 2,6% auf 19,17 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Base (+17,1%), Fortescue (+9,1%) und Millennium (+8,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Oceana (-11,4%), Beadell (-10,4%) und Silverlake (-9,0%). Der Fonds dürfte heute parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.01.16 verliert der Fonds mit 1,2% deutlich weniger als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 5,6% zurückfällt. Der Fonds wird aktuell durch das völlige Desinteresse im Basismetallbereich belastet, dessen Anteil in den letzten Monaten auf 19% reduziert wurde. Das Fondsvolumen reduziert sich leicht von 1,7 auf 1,6 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (bester Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 37,1%
- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8% (TSX-Venture Vergleichsindex -29,4%)
- Verlust im Jahr 2016: 1,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Freitag und am Wochenende ein unterdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerand, 1 oz Maple Leaf und Barren in allen Größen geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Maple Leaf, verschiedene Jahrgänge (Sonderaktion), 1 oz Känguru, 1 oz Maple Leaf 2016 und australische 1 kg-Münzen gesucht. Die Verkaufsneigung hat sich verringert. Etwa 10 Käufern steht 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/275318--Handelsblatt--Gold-ist-totes-Kapital.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).